

StartUp@EAH

Von der Idee zum Gründungskonzept – Innovationen an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena Realität werden lassen

Das Kernziel des Vorhabens der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH) ist es, durch die neu geschaffene Infrastruktur des StartUpLab, die anwendungsnah ausgebildeten Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen gezielt für Gründung zu begeistern. Es sollen für die EAH neue Möglichkeiten in der Gründungspraxis geschaffen werden: von der Überführung innovativer Ideen in den finalisierenden Prototypenbau bis hin zum konkreten Geschäftsmodell.

Durch die geschaffene Unterstützung im StartUpLab können Ideen bis zur Demonstration einer möglichen Marktreife des Produktes getestet werden. Damit wird die Lücke zwischen in der EAH erarbeiteten Ideen, Forschungsergebnissen und Vorstudien-Prototypen geschlossen. Mit dem StartUpLab soll dafür eine adäquate infrastrukturelle Basis aufgebaut werden, mit der es gelingt, nachteilige, standortbedingte Faktoren am Campus der EAH Jena wie Flächenknappheit und die Abhängigkeit des Zugangs zu Technik vom Lehr- und Forschungsbetrieb zu überwinden.

Die vorgesehene Projektleitung ist eingebettet in einen Strategiebeirat. Die Mitglieder fungieren als Gründungsbotschafter und-Lotsen und wählen beispielsweise förderfähige „KickStart“-Projekte aus. Mit dieser Struktur und den involvierten Personen sollen Gründungsaspekte innerhalb der Hochschule flächig verankert werden.

Die betriebswirtschaftliche und juristische Unterstützung der Gründer hinsichtlich der Erstellung von Businessplänen, der Prüfung von Marktsituation und der Finanzierungsmöglichkeiten bildet einen weiteren zentralen Punkt im Gründerkonzept. Dabei wird das StartUpLab sowohl in die bestehenden Gründungsstrukturen der Hochschule, als auch in die bestehenden regionalen Netzwerke integriert.

Der inhaltliche Fokus liegt insbesondere auf Unternehmensgründungen in sechs spezifischen Technologiefeldern, die außerdem zentrale Säulen des Lehr- und Forschungsprofils der EAH verkörpern und gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Jena



Im StartUpLab können Ideen bis zur Demonstration einer möglichen Marktreife des Produktes getestet werden. (Foto: EAH/Reuter)

von hoher Relevanz sind: Optik/Photonik, Medizintechnik, Gesundheit und Pflege, Präzisionstechnik, Transformations- und Digitalisierungstechnologie, sowie und Umwelttechnologie.

Mittelfristig soll durch eine frühzeitige Sensibilisierung und Identifizierung sowie passgenaue Unterstützung von Gründern und Gründungsinteressenten das Potential an wissens- und technologiebasierten Gründungen in Jena erschlossen werden.

FÖRDERKENNZEICHEN: 13FH003SU8

PROJEKTLLEITER:

Prof. Dr. Heiko Haase
Prof. Dr. Jens Bliedtner
Prof. Dr. Andrej Werner

KONTAKT:

heiko.haase@eah-jena.de
(03641) 205-573

LAUFZEIT:

August 2020 – Juli 2024

FÖRDERMITTELGEBER:

Bundesministerium f. Bildung u. Forschung (BMBF),
Förderprogramm Forschung an Fachhochschulen

